

Handarbeiten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 40

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gediegene Taschengarnitur

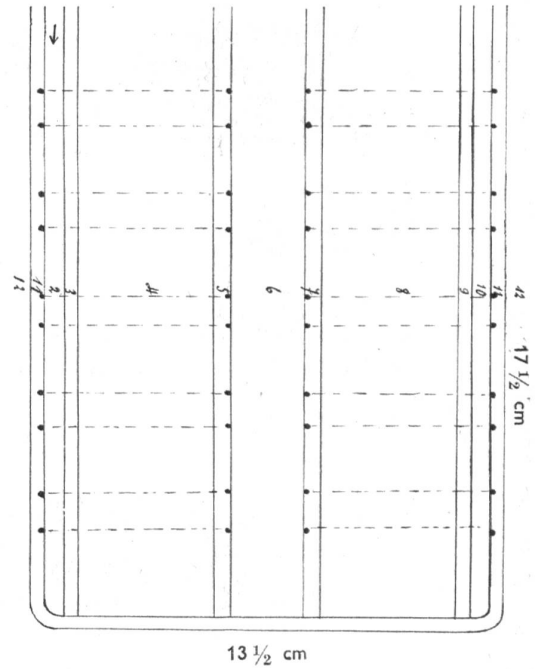
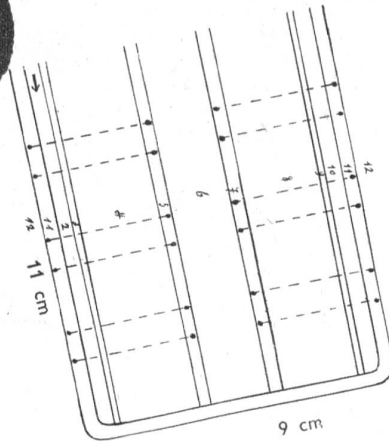
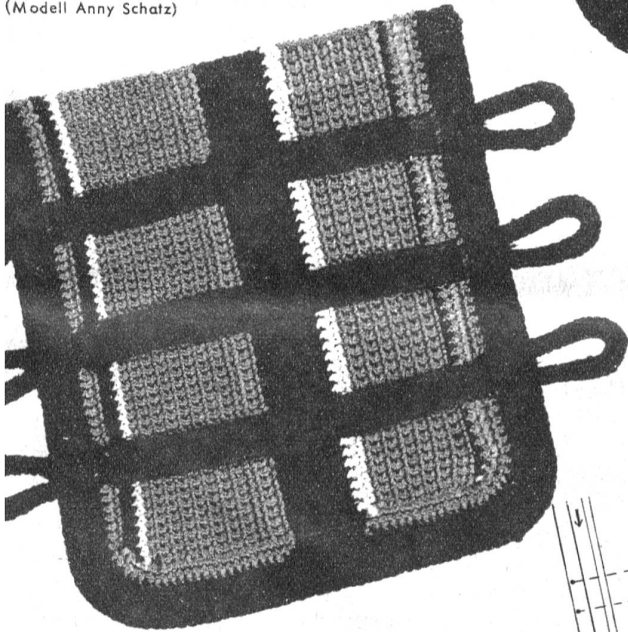
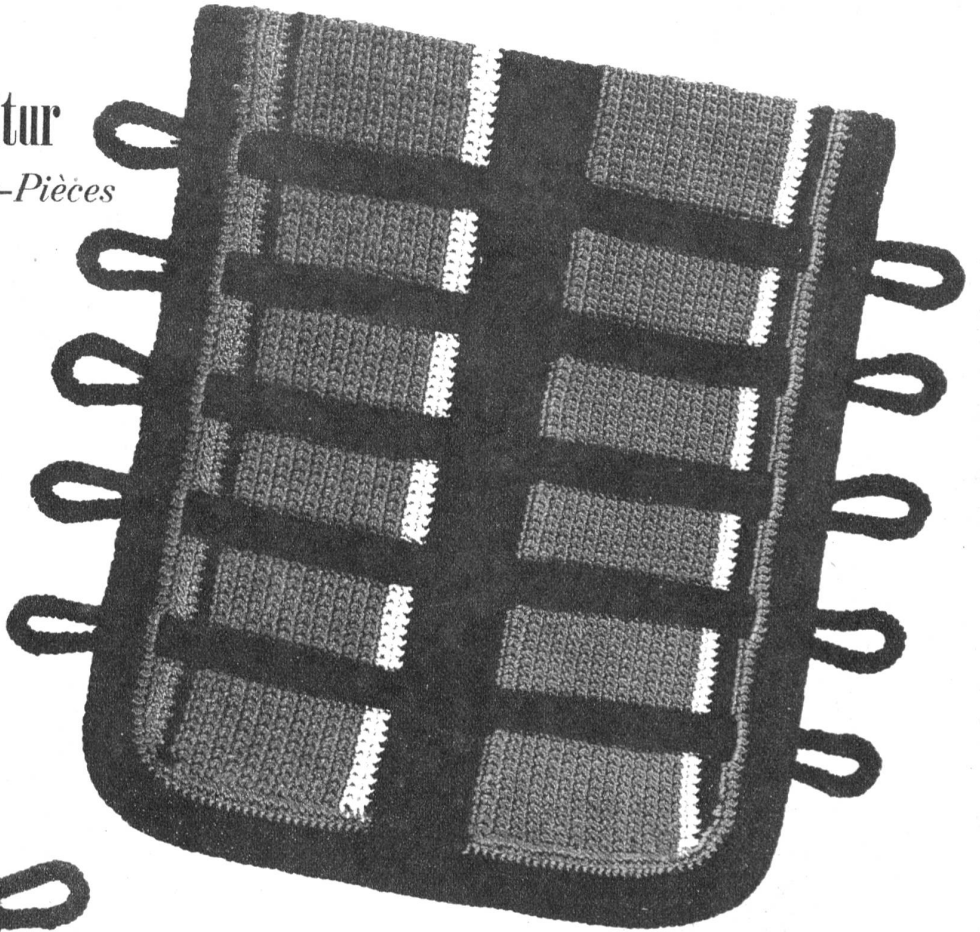
auf ein Uni-Deux-Pièces

Material: Knopflochseide. Kann aber auch mit Restenmaterial ausgeführt werden.
Häkli Nr. 8. Häkelstich: Feste Maschen, das ganze Glied fassen.

Zeichenerklärung: Anfang der Arbeit. Knopflochgrösse. Riemli.

- Farben: Nr. 2 weinrot
Nr. 3 marineblau
Nr. 4 stahlblau
Nr. 5 altgold
Nr. 6 marineblau
Nr. 7 stahlblau
Nr. 8 weinrot
Nr. 9 altgold
Nr. 10 marineblau
Nr. 11 stahlblau (wird rund um die Tasche gehäkelt)
Nr. 12 marineblau (wird rund um die Tasche gehäkelt)

(Modell Anny Schatz)



Diese Farbenzusammenstellung ist für ein marineblaues Kleid gerechnet, kann aber nach Wunsch der Farbe des Kleides angepasst werden.

Ausführung: Oben an der Tasche muss 1 cm mehr gehäkelt werden als die Originalgrösse, für den inwendigen Saum der Tasche. Die Tasche wird mit Seidenstoff abgefüttert, wobei der obere Rand offen gelassen wird. Die Tasche wird nur am oberen Rand, und zwar nur das Futter, auf das Kleid genäht, und im übrigen aufgeklopft (Stoffknöpfe).

Riemli: Siehe Abb. Nr. 4. Für die grosse Tasche 72 M. und 20 M. für das Knopfloch anschlagen (20 cm lang mit Knopfloch gemessen). Für die kleine Tasche 50 M. und 20 M. für das Knopfloch anschlagen (15 cm lang mit dem Knopfloch). Riemlibreite: $\frac{3}{4}$ cm (2 Touren feste Maschen um die erste Tour häkeln).

